

# Protokolleintrag vom 25.08.2004

2004/451

## Interpellation von Roger Bartholdi (SVP) und Monika Erfigen (SVP) vom 25.8.2004: VBZ-Fahrkarten-Automaten, Betrügereien mit Rubelmünzen

Von Roger Bartholdi (SVP) und Monika Erfigen (SVP) ist am 25.8.2004 folgende *Interpellation* eingereicht worden:

Anscheinend ist es noch immer möglich, an den Zürcher VBZ Billett Automaten mit Rubelmünzen (Wert ca. 4 Rappen), die der Automat als Fünflieber erkennt, zu bezahlen. Erst kürzlich wurde ein Täter verhaftet, der mit Rubelmünzen fleissig das billigste VBZ-Ticket löste (1.70 Fr.) und dadurch 3.30 Fr. Wechselgeld pro Ticket kassierte. Er trug bei seiner Verhaftung 120 Rubelmünzen und 90 VBZ-Tickets auf sich.

Bereits vor rund 10 Jahren hatten sich die Betrügereien mit Rubelmünzen gehäuft. In mehreren Schweizer Städten wurden darauf die Billett Automaten für die Fünflieber gesperrt.

In diesem Zusammenhang bitten wir um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Weshalb können die Billett Automaten nach wie vor ausländische Münzen nicht von einheimischen unterscheiden?
2. Welche technischen Massnahmen wären notwendig, um sicherzustellen, dass keine Verwechslung der Geldstücke mehr stattfinden kann? Wie hoch wäre der finanzielle Aufwand pro Automat und für die Stadt Zürich insgesamt?
3. Welche Massnahmen wurden seinerzeit (vor rund 10 Jahren) getroffen, um den Missbrauch nach der Wiederinbetriebnahme der Automaten für Fünflieber zu verhindern?
4. Findet ein Missbrauch auch bei anderen städtischen Münzautomaten statt (z. B. Parkuhren)? Wenn ja, bei welchen Automaten und wie hoch schätzt der Stadtrat den Deliktbetrag bzw. den finanziellen Verlust für die Stadt?
5. Werden durch den Einwurf von Fremdwährungen Automaten in der Funktionalität eingeschränkt bzw. beschädigt? Falls ja, wie hoch schätzt der Stadtrat diese Schadenssumme?
6. Eine Fahrt im ZVV kostet oft mehr als 10 Franken (Beispiel: Zürich nach Rämismühle-Zell, 1. Klasse retour, Fr, 40.80). Erachtet es der Stadtrat als sinnvoll, solche Beträge an Automaten in Münzen zu verlangen? Wird dadurch nicht das Schwarzfahren gefördert, da in der Nähe von Billett Automaten normalerweise keine Wechselautomaten zur Verfügung stehen?
7. In der Stadt Bern kann man ausser mit Bargeld auch mit der Karte bzw. mit dem CASH-Chip bezahlen. Ist die Einführung der CASH-Karte oder anderer bargeldloser Zahlungsmittel für die Zürcher Billett Automaten vorgesehen? Falls nein, warum nicht?
8. Die Zürcher Billett Automaten werden immer wieder als Benutzer unfreundlich bezeichnet. Die Bedienungsanleitung befindet sich zuunterst. Ein detaillierter VBZ-Stadtplan (Zone 10) fehlt. Banknoten werden in der Regel nicht akzeptiert. Ist der Stadtrat mit der heutigen Lösung zufrieden oder sind Änderungen geplant? Falls ja, welche?
9. Welche Vorgaben verlangt der ZVV für die städtischen Billett Automaten? Sind Verbesserungen trotz der ZVV-Vorgaben überhaupt möglich? Welche Kosten trägt der Kanton, welche die Stadt? Ist eine neue Automaten-Generation geplant? Wenn ja, auf wann und über was für neue Funktionen werden diese verfügen?